

**IRSK**

**Internationale Reisebüro-Sonderzüge-Konferenz**

# **Geschäftsordnung**

**Ausgabe 1964**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Stellung und Zweck der Konferenz	3
2 Aufgaben der Konferenz	3
3 Begriff der Reisebüro-Sonderzüge	4
4 Leitende Organe	4
5 Teilnehmer	4
6 Organisation der Konferenz	5
7 Sprache	7
8 Kosten	7
Beilage 1: Liste der Verwaltungen und Reisebüros	8

## 1 Stellung und Zweck der Konferenz

- 1.1 Die Internationale Reisebüro-Sonderzüge-Konferenz (nachfolgend Konferenz genannt) setzt sich zusammen aus Vertretern von Eisenbahn- und Schifffahrtsverwaltungen und aus solchen der Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaften (nachfolgend Verwaltungen genannt). Sie hat mit den Vertretern der Reisebüros Fragen des Reisebüro-Gruppenverkehrs zu behandeln.
- 1.2 Die beteiligten Verwaltungen halten jährlich eine Konferenz mit den Reisebüros ab, um
  - die Reisebüro-Sonderzüge festzulegen,
  - die Beförderung von Reisegruppen in Regelzügen auf ihren Netzen oder in ihrem Gebiet zu regeln,
  - die damit im Zusammenhang stehenden betrieblichen und kommerziellen Fragen zu besprechen.
- 1.3 Die Geschäftsführung der Konferenz wird grundsätzlich von der Geschäftsführenden Verwaltung der Europäischen Reisezugfahrplan- und Wagenbeistellungs-Konferenz (EFK) besorgt.

## 2 Aufgaben der Konferenz

### 2.1 Die Konferenz befaßt sich mit

#### **Betriebsfragen, wie**

- der Festlegung der internationalen Zug- und Schiffsverbindungen, sowie der Zugskompositionen für den Reisebüro-Verkehr mit Turnussonderzügen, an welchen in der Regel die Eisenbahnverwaltungen von mehr als zwei Ländern beteiligt sind,
- der periodischen Beförderung von Reisegruppen in Regelzügen (Zusatzwagen, Platzfreihaltung, Verkehr in der Vor- und Nachsaison, Anschlußzüge usw),

#### **kommerziellen Fragen, wie**

- der Festlegung allgemeiner Tarifbestimmungen für die Reisebüro-Sonderzüge und den damit unmittelbar zusammenhängenden Verkehr in Regelzügen,
- der Ausarbeitung besonderer Bestimmungen für die einzelnen Verkehre,

#### **Fragen allgemeiner Natur, die mit den betrieblichen und kommerziellen Traktanden in Zusammenhang stehen, wie**

- Verfahren bei der Vormeldung von Reisebüro-Sonderzügen und -Reisegruppen,
- Verwendung von freien Plätzen durch die Verwaltungen in nicht ausgelasteten Sonderzügen und Sonderwagen,
- Platzfreihaltung in Anschlußzügen,
- Einsatz von Verpflegungsdiensten in Sonderzügen,
- Erhebung besonderer Zoll- und Paßgebühren außerhalb der Öffnungszeiten der Büros der Zoll- und Grenzbehörden,
- Aufgaben der Reiseleiter (Fahrkartenkontrolle in den Zügen).

2.2 Fragen, welche zwischen einzelnen Beteiligten direkt gelöst werden können, sollen von der Konferenz ferngehalten werden.

### **3 Begriff der Reisebüro-Sonderzüge**

3.1 Als Reisebüro-Sonderzüge des Turnusverkehrs gelten

- bestellte Sonderzüge,
- verwaltungsseits angeordnete Sonderzüge für Gruppen von Reisebüros.

### **4 Leitende Organe**

4.1 Die leitenden Organe der Konferenz sind

- die Vollversammlung der Verwaltungen,
- die Geschäftsführende Verwaltung.

4.11 Der Vollversammlung obliegen die in Ziffer 6.21 umschriebenen Aufgaben.

4.12 Die Geschäftsführende Verwaltung besorgt für die Konferenz

- die Drucklegung und Herausgabe der Geschäftsordnung,
- die laufenden Geschäfte,
- die Vorbereitung und Einberufung,
- den Vorsitz in den Vollversammlungen,
- die Drucklegung der Niederschriften,
- die Kostenverteilung (Ziffer 8).

### **5 Teilnehmer**

5.1 Teilnehmer an der Konferenz sind

- Vertreter von Verwaltungen, welche an den Reisebüro-Sonderzügen beteiligt sind;
- Vertreter von Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaften, sofern diese Gesellschaften am Reisebüro-Sonderzugverkehr beteiligt sind;
- Vertreter von Reisebüros, welche Turnus-Sonderzüge bestellen oder welche an den verwaltungsseits angeordneten Sonderzügen für Gruppen von Reisebüros maßgeblich beteiligt sind.  
(Teilnehmerliste siehe Anlage 1)

5.2 Anmeldungen neuer Verwaltungen sind der Geschäftsführenden Verwaltung zu unterbreiten.

Anmeldungen neuer Reisebüros zur Teilnahme an der Konferenz sind an die Geschäftsführende Verwaltung zu richten. Diese unterbreitet die Anmeldung der

Abgangsverwaltung sowie gegebenenfalls der Verwaltung des Landes wo das Reisebüro seinen Sitz hat zur Stellungnahme.

Anträge auf Zulassung zur Konferenz sind der Geschäftsführenden Verwaltung spätestens 3 Monate vor dem Konferenzbeginn zu unterbreiten.

Die Vollversammlung der Verwaltungen entscheidet über die Zulassung auf Grund der Bestimmungen in Ziffer 5.1 und des bereits vorhandenen oder des zu erwartenden Verkehrs.

5.3 Alle Teilnehmer verpflichten sich, die Zahl der Delegierten auf das unumgänglich nötige Maß zu beschränken.

5.4 Ein Teilnehmer (Verwaltung oder Reisebüro) scheidet von der Konferenz ohne weitere Formalitäten aus, sobald er am Reisebüro-Sonderzugverkehr nicht mehr beteiligt ist. Reisebüros, deren Verkehr ungenügend geworden ist, werden auf Antrag der zuständigen Eisenbahnverwaltung des betreffenden Landes und nach Anhörung der interessierten Verwaltungen nicht mehr eingeladen.

## 6 Organisation der Konferenz

6.1 Die Konferenz findet in der Regel alle Jahre im Herbst statt und behandelt die Geschäfte für die nächstfolgende Sommer-Reisesaison. Für die Fragen des Winter-sportverkehrs können zwischen Verwaltungen und Reisebüros besondere, ergänzende Konferenzen einberufen werden.

6.2 Die **Konferenz** wird durchgeführt

- in einer Vollversammlung,
- in Gruppenverhandlungen,
- in einer Kommerziellen Konferenz,
- in einer Vollversammlung der Verwaltungen mit den Reisebüros,
- in Gruppenverhandlungen der Verwaltungen mit den Reisebüros.

Die Geschäftsführende Verwaltung kann zur Abklärung besonderer Fragen weitere Vollversammlungen oder Sitzungen der Delegationsleiter einberufen.

6.21 Die **Vollversammlung**

- behandelt Anträge und Fragen allgemeiner Natur über betriebliche und kommerzielle Belange des Reisebüro-Sonderzugverkehrs,
- wird über betriebliche und kommerzielle Fragen der abgelaufenen Reisesaison sowie über die für die kommende Saison vorgesehenen Neuerungen orientiert,
- bezeichnet die Verwaltungen, welche in den Gruppenverhandlungen den Vorsitz übernehmen,
- setzt den Ort und den Zeitpunkt der nächsten Konferenz fest,
- beschließt über Zulassung und Ausschluß von Teilnehmern,
- beschließt über Änderungen und Ergänzungen der Geschäftsordnung.

6.22 In den **Gruppenverhandlungen der Verwaltungen** werden die von den Verwaltungen und Reisebüros unterbreiteten betrieblichen Anträge geprüft. Beschlüsse können nur gefaßt werden, wenn alle Beteiligten einverstanden sind. Die Beschlüsse sind nur für die betreffende Verkehrsperiode bindend.

6.23 Die **Kommerzielle Konferenz**

- behandelt die von Verwaltungen und Reisebüros unterbreiteten Tarifrfragen oder andere kommerzielle Fragen, soweit sie nicht der Vollversammlung zu unterbreiten sind,
  - setzt die allgemeinen Tarifbestimmungen für die Reisebüro-Sonderzüge und den damit unmittelbar zusammenhängenden Verkehr in Regelzügen fest,
  - arbeitet allenfalls besondere Tarifbestimmungen für einzelne Verkehre aus.
- Die Kommerzielle Konferenz wird vom kommerziellen Vertreter der Geschäftsführenden Verwaltung geleitet.

6.24 An den **Vollversammlungen der Verwaltungen mit den Reisebüros** (Eröffnungssitzung und Schlußsitzung) nehmen die Vertreter der Verwaltungen und der Reisebüros teil.

Die **Eröffnungssitzung** dient der Orientierung der Teilnehmer über Erfahrungen in der abgelaufenen Reisesaison und über vorgesehene Neuerungen allgemeiner Natur in Betriebsfragen und kommerziellen Fragen.

6.25 In den **Gruppenverhandlungen der Verwaltungen mit den Reisebüros** werden die Fahrpläne, die Verkehrsdauer und Verkehrstage der Sonderzüge, der Einsatz von Schlafwagen, Liegewagen und Sitzwagen sowie der Verpflegungsdienste und die Beförderung von Gruppen in Regelzügen vereinbart, bzw die kommerziellen Fragen betreffend die einzelnen Reisebüros festgelegt. An diesen für Betriebsfragen und kommerzielle Fragen getrennt geführten Gruppenverhandlungen nehmen nur die unmittelbar interessierten Verwaltungen und Reisebüros teil.

6.3 **Anträge**, die an den Vollversammlungen behandelt werden sollen, sind durch die Geschäftsführende Verwaltung oder durch eine an der Konferenz teilnehmende Verwaltung spätestens **zwei** Monate vor der Eröffnung der Konferenz einzureichen. Anträge, die an Gruppenverhandlungen behandelt werden sollen, sind durch die an der Konferenz teilnehmenden Verwaltungen oder Reisebüros einzureichen. Die Frist für die Einreichung dieser Anträge wird jeweils an der vorausgehenden Konferenz festgesetzt.

Die Anträge sind in zwei Exemplaren einzureichen, und zwar

- Anträge der Verwaltungen für die Vollversammlungen an die Geschäftsführende Verwaltung
- Anträge für die Gruppenverhandlungen an alle beteiligten Verwaltungen sowie an die Geschäftsführende Verwaltung.

Die Anträge müssen in deutscher, französischer oder englischer Sprache abgefaßt sein.

- 6.4 Eine Verwaltung kann sich durch eine andere Verwaltung **vertreten** lassen. Die Geschäftsführende Verwaltung ist hievon vor der Konferenz schriftlich zu verständigen.
- 6.5 Über die Verhandlungen der Vollversammlungen der Konferenz wird eine **Niederschrift** in deutscher und französischer Sprache gefertigt.  
Über die Gruppenverhandlungen fertigt der Betriebsdienst derjenigen Verwaltung, welche den Gruppenvorsitz führt, eine Niederschrift in deutscher, französischer oder italienischer Sprache.  
Beschlüsse über kommerzielle Fragen allgemein verbindlicher Natur werden in der Niederschrift in einem besonderen Abschnitt aufgenommen.  
Die Niederschriften sind der Geschäftsführenden Verwaltung zur Drucklegung zu übergeben.

## 7 Sprache

- 7.1 Die Geschäftsordnung wird in deutscher und französischer Sprache herausgegeben.
- 7.2 Für den Schriftwechsel der Konferenz bedient sich die Geschäftsführende Verwaltung der deutschen und der französischen Sprache.
- 7.3 Die Verhandlungen in den Vollversammlungen und in der Kommerziellen Konferenz werden in deutscher und französischer Sprache geführt. Außer diesen Sprachen ist jede andere Sprache zugelassen unter der Bedingung, daß den Ausführungen eine deutsche oder französische Übersetzung durch diejenige Verwaltung folgt, welche eine andere Sprache verwendet.
- 7.4 Für die Gruppenverhandlungen ist die Wahl der Verhandlungssprache den Teilnehmern anheimgestellt.

## 8 Kosten

- 8.1 Alle aus der Geschäftsführung erwachsenden Ausgaben und die mit der Abhaltung der Konferenz verbundenen Kosten werden unter den an der Konferenz beteiligten Verwaltungen nach einem besonderen, an der Konferenz von 1964 festzulegenden Schlüssel verteilt.
- 8.2 Die gedruckten Niederschriften werden den Verwaltungen in der gewünschten Zahl zum Selbstkostenpreis abgegeben. Die Reisebüros erhalten die nötigen Exemplare unentgeltlich.

---

Die vorliegende Geschäftsordnung ist von der Vollversammlung der Internationalen Reisebüro-Sonderzüge-Konferenz (IRSK) in Wien am 15. November 1963 genehmigt worden; sie tritt am 1. Januar 1964 in Kraft.

## Liste des administrations et agences de voyages Liste der Verwaltungen und Reisebüros

### A. Administrations de chemins de fer Eisenbahnverwaltungen

**Belgique** Société Nationale des Chemins de fer belges, Direction Générale,  
Exploitation, bureau 12—13, section 9  
21 rue de Louvain  
**Bruxelles**

Société Nationale des Chemins de fer belges  
Direction du Service Commercial  
4 Cantersteen, Gare centrale  
**Bruxelles**

**Dänemark** Generaldirektoratet for Danske Statsbaner, Køreplankontoret  
Sølvgade 40  
**København K**

Generaldirektoratet for Danske Statsbaner, Tarifikontoret  
Sølvgade 40  
**København K**

**Deutschland** Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn, Geschäftsanteil 331  
Friedrich-Ebert-Anlage 43—45  
**Frankfurt (Main)**

Deutsche Bundesbahn, Amt für Internationalen Personenverkehr  
Karlstrasse 4—6  
**Frankfurt (Main)**

**England**

British Railways, Southern Region  
Shipping and Continental Manager's Office  
Victoria Station  
**London SW 1**

British Railways, Eastern Region  
Continental Traffic and Shipping Services, Harwich House  
129 Bishopsgate  
**London EC 2**

**España**

Red Nacional de los Ferrocarriles españoles  
Señor Ingeniero Jefe de Explotación  
Estación de Principe Pio  
**Madrid**

Red Nacional de los Ferrocarriles españoles  
Departamento Comercial  
Paseo del Rey, Edificio B  
**Madrid**

**France**

Société Nationale des Chemins de fer français  
Direction du Mouvement  
8 rue de Londres  
**Paris 9e**

Société Nationale des Chemins de fer français  
Direction commerciale, 2e Division  
54 Boulevard Haussmann  
**Paris 9e**

**Grèce**

Direction Générale des Chemins de fer de l'Etat hellénique  
El. Venizelou 31  
**Athènes**

**Italia**

Direzione Generale delle Ferrovie Italiane dello Stato  
Servizio Movimento  
Piazza Croce Rossa  
**Roma**

Direzione Generale delle Ferrovie Italiane dello Stato  
Servizio Commerciale e del Traffico  
Piazza Croce Rossa  
**Roma**

**Jugoslawien**

Zajednica Jugoslovenskih Železnica  
Saobracajno odelenje  
Nemanjina ul. 6  
**Beograd**

Zajednica Jugoslovenskih Železnica  
Komerrijalno odelenje  
Nemanjina ul. 6  
**Beograd**

**Luxembourg**

Société Nationale des Chemins de fer luxembourgeois  
Service technique général  
Place de la gare  
**Luxembourg**

Société Nationale des Chemins de fer luxembourgeois  
Service financier et économique  
Place de la gare  
**Luxembourg**

**Nederland**

N. V. Nederlandsche Spoorwegen  
Dienst van het Vervoer, Vv 3  
**Utrecht**

N. V. Nederlandsche Spoorwegen  
Dienst van Economische Zaken  
**Utrecht**

**Österreich**

Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen  
Abteilung I/8  
Elisabethstrasse 9  
**Wien 1**

Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen  
Kommerzielle Direktion  
Elisabethstrasse 9  
**Wien 1**

**Schweden**

Statens Järnvägar, Kungl Järnvägsstyrelsen  
Trafikbyran  
**Stockholm**

Statens Järnvägar, Kungl Järnvägsstyrelsen  
Kommerziella Byran  
**Stockholm**

**Schweiz**

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen  
Betriebsabteilung  
Hochschulstrasse 6  
**Bern**

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen  
Kommerzieller Dienst für den Personenverkehr  
Mittelstrasse 43  
**Bern**

Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft  
Bern—Lötschberg—Simplon  
Genfergasse 11  
**Bern**

Direktion der Rhätischen Bahn  
Verwaltungsgebäude RhB  
**Chur**

## **B. Compagnies de navigation Schiffsunternehmen**

**Belgique** Administration de la Marine et de la Navigation intérieure belge  
90 rue de la Loi  
**Bruxelles**

**Nederland** Stoomvaart Maatschappij «Zeeland»  
**Hoek van Holland**

## **C. Compagnies de wagons-lits et wagons-restaurants Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaften**

Direction générale de la Compagnie Internationale des Wagons-Lits  
et des Grands Express européens (CIWL)  
40 rue de l'Arcade  
**Paris 8e**

Direktion der Deutschen Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaft mbH  
Giuollettstrasse 18—22  
**Frankfurt (Main)**

Direktion der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft  
Neuhardstrasse 31  
**Olten**

## D. Agences de voyages Reisebüros

### Belgique

Railtour SA  
29 Passage International, Appartement 41  
**Bruxelles**

Transalpino, Organisation de voyages  
1a rue du Bastion (Porte de Namur)  
**Bruxelles 5**

Voyages Wasteels  
66 rue S. Guyaux  
**La Louvière (Belgique)**

### Deutschland

Arbeitsgemeinschaft Jugend- und Studentenreisen — AJS  
Schildergasse 75/V  
**Köln 5**

Deutsches Reisebüro GmbH (DER)  
Eschersheimer Landstrasse 25—27  
**Frankfurt (Main) 1**

TOUROPA  
Prinzregentenstrasse 18, TOUROPA-Haus  
Postfach 264  
**München 3**

### England

Apal Travel Limited  
78 New Oxford Street  
**London WC 1**

Austria Travel Agency Ltd  
90 Shaftesbury Avenue  
**London W 1**

Thos. Cook & Son Limited  
Berkeley Street, Piccadilly  
**London W 1**

Creative Tourist Agents Conference (CTAC)  
Berkeley Street, Piccadilly  
**London W 1**

Global Tours Ltd, Travel Agency  
301—307 Oxford Street  
**London W 1**

Sir Henry Lunn Ltd, Marble Arch House  
36 Edgware Road  
**London W 2**

F & W Ingham Ltd  
26 Old Bond Street  
**London W 1**

School Travel Service Ltd  
4 Culloden Road  
**Enfield (Middlesex)**

Swans Tours Ltd  
260—261 Tottenham Court Road  
**London W 1**

Swiss Travel Service Ltd  
63 and 69 Ebury Street  
**London SW 1**

Tyrolean Travel Limited  
47 Beauchamp Place, Knightsbridge  
**London SW 3**

**France**

Société de Contrôle et d'Exploitation de Transports auxiliaires  
(SCETA)  
66 rue de Monceau  
**Paris 8e**

**Italia**

Compagnia Italiana Turismo (CIT), Direzione generale  
Piazza della Repubblica 68  
**Roma**

**Nederland**

Nederlandsche Reisvereniging, Zentral-Büro  
Zeestraat 98—104  
**Den Haag**

N. V. Biljettentrale  
Julianalaan 9, Postbus 57  
**Bilthoven (Nederland)**

Reisebureau Lissone-Lindeman N. V.  
22 Pletterijkade 50  
**Den Haag**

**Österreich**

Österreichisches Verkehrsbüro GmbH (Sonderplanung)  
Friedrichstrasse 7  
**Wien 1**

**Schweiz**

Hotelplan, Internationale Reiseorganisation  
Limmatplatz 4/6  
**Zürich 5**

Prière de communiquer tout changement d'adresse à l'administration gérante  
(Direction générale CFF, Division de l'exploitation, Hochschulstrasse 6, Berne)

Bitte alle Adreß-Änderungen der Geschäftsführenden Verwaltung mitteilen  
(Generaldirektion SBB, Betriebsabteilung, Hochschulstraße 6, Bern)

Bitte alle Adress-Änderungen der Geschäftsführenden Verwaltung mitteilen  
(Generaldirektion SBB, Betriebsabteilung, Hochschulstrasse 6, Bern)

Prière de communiquer tout changement d'adresse à l'administration gérance  
(Direction générale CFF, Division de l'exploitation, Hochschulstrasse 6, Berne)

<b>Schweiz</b>	Hotelpian, Internationale Reiseorganisation Limmattplatz 4/6 <b>Zürich 5</b>
<b>Österreich</b>	Österreichisches Verkehrsbüro GmbH (Sonderplanung) Friedrichstrasse 7 <b>Wien 1</b>
<b>Niederland</b>	Niederlandische Reisvereniging, Zentral-Büro Zeestraat 98—104 <b>Den Haag</b>
	N. V. Biljettencentrale Julianalaan 9, Postbus 57 Bilthoven (Nederland)
	Reisebureau Lissone-Lindeman N. V. 22 Pieterijkade 50 <b>Den Haag</b>

**Italia**

Compagnia Italiana Turismo (CIT), Direzione generale  
Piazza della Repubblica 68  
**Roma**

**France**

Société de Contrôle et d'Exploitation de Transports auxiliaires  
(SCETA)  
66 rue de Monceau  
**Paris 8e**

Tyrolean Travel Limited  
47 Beauchamp Place, Knightsbridge  
**London SW 3**

Swiss Travel Service Ltd  
63 and 69 Ebury Street  
**London SW 1**

Swans Tours Ltd  
260-261 Tottenham Court Road  
**London W 1**

School Travel Service Ltd  
4 Culloden Road  
Entfeld (Middlesex)

F & W Ingham Ltd  
26 Old Bond Street  
**London W 1**

Sir Henry Lunn Ltd, Marble Arch House  
36 Edgware Road  
**London W 2**

Global Tours Ltd, Travel Agency  
301-307 Oxford Street  
**London W 1**

Creative Tourist Agents Conference (CTAC)  
Berkeley Street, Piccadilly  
**London W 1**

**D. Agences de voyages  
Reisebüros**

**Belgique**

Railtour SA  
29 Passage International, Appartement 41  
Bruxelles

Transalpino, Organisation de voyages  
1a rue du Bastion (Porte de Namur)  
Bruxelles 5

Voyages Wastels  
66 rue S. Guyaux  
La Louvière (Belgique)

**Deutschland**

Arbeitsgemeinschaft Jugend- und Studentenreisen — AJS  
Schildergasse 75/V  
Köln 5

Deutsches Reisebüro GmbH (DER)  
Eschersheimer Landstrasse 25—27  
Frankfurt (Main) 1

TOURROPA  
Prinzregentenstrasse 18, TOURROPA-Haus  
Postfach 264  
München 3

**England**

Apal Travel Limited  
78 New Oxford Street  
London WC1

Austria Travel Agency Ltd  
90 Shaftesbury Avenue  
London W 1

Thos. Cook & Son Limited  
Berkeley Street, Piccadilly  
London W 1

**C. Compagnies de wagons-lits et wagons-restaurants  
Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaften**

**Direction générale de la Compagnie Internationale des Wagons-Lits  
et des Grands Express européens (CIWL)**  
40 rue de l'Arcade  
**Paris 8e**

**Direction der Deutschen Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaft mbH**  
Gulollertstrasse 18-22  
**Frankfurt (Main)**

**Direction der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft**  
Neuhardsstrasse 31  
**Ofters**

**B. Compagnies de navigation  
Schiffsunternehmungen**

**Belgique**  
Administration de la Marine et de la Navigation intérieure belge  
90 rue de la Loi  
Bruxelles

**Nederland**  
Stoomvaart Maatschappij «Zeeland»  
Hoek van Holland

**Schweiz**

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen  
Betriebsabteilung  
Hochschulstrasse 6  
**Bern**

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen  
Kommerzieller Dienst für den Personenverkehr  
Mittelstrasse 43  
**Bern**

Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft  
Bern—Lötschberg—Simplon  
Gentergasse 11  
**Bern**

Direktion der Rätischen Bahn  
Verwaltungsgesetzgebäude RhB  
**Chur**

<b>Jugoslawien</b>	Zajednica Jugoslovenskih Železnica Saobraćajno odelenje Nemanjina ul. 6 <b>Beograd</b>
<b>Luxembourg</b>	Société Nationale des Chemins de fer luxembourgeois Service technique général Place de la gare <b>Luxembourg</b>
<b>Luxembourg</b>	Société Nationale des Chemins de fer luxembourgeois Service financier et économique Place de la gare <b>Luxembourg</b>
<b>Nederland</b>	N. V. Nederlandse Spoorwegen Dienst van het Vervoer, Vv 3 <b>Utrecht</b>
<b>Nederland</b>	N. V. Nederlandse Spoorwegen Dienst van Economische Zaken <b>Utrecht</b>
<b>Österreich</b>	Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen Abteilung I/8 Elisabethstrasse 9 <b>Wien 1</b>
<b>Österreich</b>	Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen Kommerzielle Direktion Elisabethstrasse 9 <b>Wien 1</b>
<b>Schweden</b>	Statens Järnvägar, Kungl Järnvägsstyrelsen Trafikbyran <b>Stockholm</b>
<b>Schweden</b>	Statens Järnvägar, Kungl Järnvägsstyrelsen Kommersella Byran <b>Stockholm</b>

<b>England</b>	<p>British Railways; Southern Region Shipping and Continental Manager's Office Victoria Station <b>London SW 1</b></p> <p>British Railways, Eastern Region Continental Traffic and Shipping Services, Harwich House 129 Bishopsgate <b>London EC 2</b></p>
<b>España</b>	<p>Red Nacional de los Ferrocarriles españoles Señor Ingeniero Jefe de Explotación Estación de Principe Pio <b>Madrid</b></p> <p>Red Nacional de los Ferrocarriles españoles Departamento Comercial Paseo del Rey, Edificio B <b>Madrid</b></p>
<b>France</b>	<p>Société Nationale des Chemins de fer français Direction du Mouvement 8 rue de Londres <b>Paris 9e</b></p> <p>Société Nationale des Chemins de fer français Direction commerciale, 2e Division 54 Boulevard Haussmann <b>Paris 9e</b></p>
<b>Grèce</b>	<p>Direction Générale des Chemins de fer de l'Etat hellénique El, Venizelou 31 <b>Athènes</b></p>
<b>Italia</b>	<p>Direzione Generale delle Ferrovie Italiane dello Stato Servizio Movimento Piazza Croce Rossa <b>Roma</b></p> <p>Direzione Generale delle Ferrovie Italiane dello Stato Servizio Commerciale e del Traffico Piazza Croce Rossa <b>Roma</b></p>

# Liste des administrations et agences de voyages Liste der Verwaltungen und Reisebüros

## A. Administrations de chemins de fer Eisenbahnverwaltungen

**Belgique**  
Société Nationale des Chemins de fer belges, Direction Générale,  
Exploitation, bureau 12-13, section 9  
21 rue de Louvain  
Bruxelles

Société Nationale des Chemins de fer belges  
Direction du Service Commercial  
4 Cantersteen, Gare centrale  
Bruxelles

**Dänemark**  
Generaldirektoratet for Danske Statsbaner, Køreplankontoret  
Sølvgade 40  
København K

Generaldirektoratet for Danske Statsbaner, Tariffkontoret  
Sølvgade 40  
København K

**Deutschland**  
Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn, Geschäftsanteil 331  
Friedrich-Ebert-Anlage 43-45  
Frankfurt (Main)

Deutsche Bundesbahn, Amt für Internationalen Personenverkehr  
Karlsruhe 4-6  
Frankfurt (Main)

Le présent Règlement organique a été approuvé par l'assemblée plénière de la Conférence internationale des trains spéciaux d'agences de voyages (CITA) à Vienne, le 15 novembre 1963. Il entre en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 1964.

8.2 Les procès-verbaux imprimés sont remis aux administrations au prix de revient et en nombre d'exemplaires désiré. Les exemplaires nécessaires aux agences leur seront remis gratuitement.

8.1 Les frais occasionnés par la gérance, ainsi que les dépenses en rapport avec l'organisation de la conférence sont répartis entre les administrations, selon un système de répartition qui sera fixé lors de la conférence de 1964.

## 8 Frais

7.4 En séances de groupes, les délégués peuvent s'exprimer dans la langue de leur choix.

7.3 Les débats des assemblées plénières et de la conférence commerciale ont lieu en français et en allemand. Les autres langues sont également admises, sous réserve que l'administration respective fournisse ensuite la traduction française ou allemande de son exposé.

7.2 Pour la correspondance intéressant la conférence, l'administration gérante fait usage du français et de l'allemand.

7.1 Le règlement est publié en français et en allemand.

## 7 Langues

6.5 Le **procès-verbal** relatant les délibérations des assemblées plénières de la conférence sera établi en français et en allemand par l'administration gérante. Les discussions ayant eu lieu au cours des séances de groupes feront l'objet d'un procès-verbal en français, en allemand, ou en italien; la rédaction de ce document incombe au service du mouvement de l'administration qui assume la présidence de la séance. Les décisions relatives à des questions commerciales d'ordre général feront l'objet d'un procès-verbal distinct du procès-verbal. Les procès-verbaux seront remis à l'administration gérante, qui se chargera de leur impression.

6.4 Une administration peut se faire représenter par une autre administration. L'administration gérante doit en être informée par écrit avant la conférence.

6.3 Les **propositions** à traiter au cours des assemblées plénières doivent être présentées, au plus tard **deux** mois avant l'ouverture de la conférence, soit par l'administration gérante, soit par l'une des administrations participant à la conférence. Quant aux propositions à traiter dans les séances de groupes, elles seront présentées par les administrations ou par les agences participant à la conférence. Le délai pour la présentation de ces propositions sera fixé lors de la conférence précédente. Les propositions seront remises **en deux exemplaires**, savoir

- propositions des administrations destinées aux assemblées plénières, à l'administration gérante,
- propositions destinées aux réunions de groupes, à toutes les administrations participantes, ainsi qu'à l'administration gérante.

Les propositions seront rédigées en français, en allemand, ou en anglais.

6.25 Dans les **séances de groupes réunissant les administrations et les agences**, on fixe les horaires, la période et les jours de circulation des trains spéciaux, les courses de wagons-lits, de voitures-couchettes et de voitures ordinaires, ainsi que les courses de services ambulants de restauration; on fixe en outre l'acheminement des groupes par les trains réguliers et l'on traite les questions commerciales intéressant les différentes agences.

A ces séances de groupes — organisées séparément pour les questions mouvement et les questions commerciales — prennent part exclusivement les administrations et les agences directement intéressées.

6.26 Prennent part aux **assemblées plénières groupant les administrations et les agences** (séance d'ouverture et séance de clôture), les délégués des administrations et des agences.

La **séance d'ouverture** a pour but de renseigner les participants sur les expériences réunies au cours de la saison écoulée et sur les innovations de nature générale sur le plan mouvement et commercial.

6.27 La **conférence commerciale**

- traite les questions tarifaires ainsi que toutes les questions commerciales soulevées par les administrations et par les agences, dans la mesure où elles ne doivent pas être soumises à l'assemblée plénière,
- fixe les conditions tarifaires générales applicables aux trains spéciaux d'agences et au trafic en relation directe avec ceux-ci et acheminé par des trains réguliers,
- élabore éventuellement des dispositions tarifaires particulières pour certains trafics.

La conférence commerciale est présidée par le délégué commercial de l'administration gérante.

6.24 Les **séances de groupes des administrations** examinent les propositions présentées par les administrations et les agences, relatives à des questions mouvement. Des décisions ne peuvent être prises qu'à l'unanimité. Elles n'ont un caractère obligatoire que pour la période de trafic entrant en considération.

- traite les propositions et les questions de caractère général relatives aux problèmes mouvement et commerciaux du trafic des trains spéciaux d'agences, prend connaissance des expériences de la saison touristique écoulée, sur le plan mouvement et commercial, ainsi que des innovations prévues, désigne les administrations qui assument la présidence des séances de groupes,
- fixe le lieu et la date de la prochaine conférence,
- se prononce sur l'admission et l'exclusion de participants,
- se prononce sur les modifications et les compléments au Règlement organique.

#### 6.21 L'assemblée plénière

- en une assemblée plénière groupant les administrations et les agences,
- en séances de groupes réunissant les administrations et les agences, l'administration gérante peut convoquer d'autres réunions plénières ou des séances des chefs de délégation aux fins de clarifier certaines questions.

#### 6.2 La conférence est constituée

- 6.1 Règle générale, la conférence se réunit chaque année en automne pour traiter les affaires intéressant la prochaine saison touristique d'été. Les questions relatives au trafic des sports d'hiver peuvent faire l'objet de conférences complémentaires, réunissant les administrations et les agences.

### 6 Organisation de la conférence

- 5.4 Un participant — administration ou agence — quitte la conférence sans autre formalité dès qu'il ne participe plus au trafic des trains spéciaux d'agences. Sur proposition de l'administration de chemin de fer compétente du pays entrant en considération et d'entente avec les autres administrations intéressées, les agences dont le trafic est devenu insuffisant ne sont plus invitées à participer à la conférence.

- 5.3 Tous les participants s'engagent à limiter au strict minimum le nombre de leurs délégués.
- être en possession des demandes d'admission.
- L'assemblée plénière des administrations statue sur ces demandes conformément aux dispositions du chiffre 5.1 et compte tenu du trafic existant ou du trafic futur.
- Trois mois au plus tard avant le début de la conférence, l'administration gérante devra ces administrations se prononcent.
- cas échéant, à l'administration du pays dans lequel l'agence a son siège, pour que

5.2 Les demandes de participation de nouvelles administrations doivent être transmises à l'administration gérante.  
Les demandes d'admission de nouvelles agences doivent être adressées à l'administration gérante. Celle-ci communique la demande à l'administration de départ et, le

- 5.1 Participent à la conférence
- les délégués des administrations de chemin de fer et des entreprises de navigation intéressées au trafic des trains spéciaux d'agences;
  - les délégués des compagnies de wagons-lits et de wagons-restaurants, à condition que ces compagnies participent au trafic des trains spéciaux d'agences;
  - les délégués d'agences qui commandent des trains spéciaux périodiques ou participent de façon notable aux trains spéciaux de groupes d'agences mis en marche sur l'initiative des administrations.  
(Liste des participants, voir annexe 1)

## 5 Participants

- 4.12 L'administration gérante se charge pour la conférence
- de l'impression et de la publication du Règlement organique,
  - de la liquidation des affaires courantes,
  - de la préparation et de la convocation,
  - de la présidence des assemblées plénières,
  - de l'impression des procès-verbaux,
  - de la répartition des frais (chiffre 8).
- 4.11 Les tâches incombant à l'assemblée plénière sont précisées au chiffre 6.21.
- 4.1 Les organes directeurs de la conférence sont
- l'assemblée plénière des administrations,
  - l'administration gérante.

## 4 Organes directeurs

- 3.1 Sont réputés trains spéciaux d'agences périodiques:
- les trains spéciaux commandés,
  - les trains spéciaux de groupes d'agences mis en marche sur l'initiative des administrations.

## 3 Définition des trains spéciaux d'agences

- 2.2 Il convient d'exclure de la conférence les questions qui peuvent être réglées directement par les intéressés.

## 1 Constitution et but de la conférence

1.1 La conférence internationale des trains spéciaux d'agences de voyageurs (désignée plus loin par conférence) se compose de délégués de chemins de fer, d'entreprises de navigation ainsi que de compagnies de wagons-lits et de wagons-restaurants (désignées plus loin par administrations). Elle a pour mission de traiter, en collaboration avec les délégués des agences de voyages, les questions intéressant le trafic de groupes des agences.

1.2 Les administrations participantes tiennent annuellement une conférence avec les agences, aux fins

- d'arrêter le programme des trains spéciaux d'agences,
- de régler l'acheminement des personnes voyageant en groupes sur leur réseau ou dans leur secteur,
- de discuter les questions d'exploitation et les aspects commerciaux de ce trafic.

1.3 La gérance de la conférence est assurée, en principe, par l'administration générale de la Conférence européenne des trains de voyageurs et des services directs (CEH).

## 2 Tâches de la conférence

2.1 La conférence traite

des **questions** mouvement, notamment

- la fixation des relations internationales par rail et par eau, ainsi que des compositions prévues pour le trafic des agences par trains spéciaux périodiques, en règle générale, lorsque les administrations de chemin de fer de plus de deux pays sont intéressées,
- l'acheminement périodique de groupes par trains réguliers (voitures de renfort, réservation des places, trafic d'avant et d'arrière saison, trains de raccord, etc),

des **questions commerciales**, notamment

- la fixation des dispositions tarifaires générales applicables aux trains spéciaux réguliers,
- l'élaboration de dispositions particulières pour certains trafics,

des **questions générales**, en rapport avec les questions mouvement et les questions commerciales, par exemple

- les dispositions pour annoncer des trains spéciaux d'agences ou des groupes,
- l'utilisation par les réseaux des places disponibles dans les trains d'agences ou les voitures réservées,
- la réservation des places dans les trains en correspondance,

- l'organisation de services de restauration dans les trains spéciaux,

- la perception de taxes douanières et de taxes de contrôle des passeports en dehors des heures d'ouverture des bureaux des douanes et des autorités frontalières,
- les tâches du chef de course (contrôle des billets dans les trains).

**Table des matières**

Page	1	Constitution et but de la conférence
	3	2 Tâches de la conférence
	4	3 Définition des trains spéciaux d'agences
	4	4 Organes directeurs
	4	5 Participants
	5	6 Organisation de la conférence
	7	7 Langues
	7	8 Frais
	8	Annexe 1 : Liste des administrations et agences de voyages

Édition 1964

# Règlement organique

Conférence internationale des trains spéciaux d'agences de voyages

CITA